

Ausfertigung ohne Unterschrift des Prüfers



LANDKREIS LÜNEBURG
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

2018

der Stadt Lüchow (Wendland)

Prüfer:
Christian Schattauer

Inhaltsübersicht

1	Vorbemerkungen	4
1.1	Prüfungsauftrag	4
1.2	Prüfungsgegenstand	4
1.3	Durchführung der Prüfung	4
1.4	Prüfung der Vorjahre und Entlastung	5
2	Haushaltssatzung	6
3	Jahresabschluss	6
3.1	Allgemeines	6
3.2	Ergebnisrechnung	7
3.3	Finanzrechnung	7
3.4	Bilanz	9
3.4.1	Aktiva	9
3.4.2	Passiva	9
3.5	Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht	10
3.6	Haushaltsreste	11
4	Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen	11
4.1	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	11
4.2	Bilanzierung zweckgebundener liquider Mittel aus einem Nachlass	12
5	Abschließende Prüfungsbescheinigung	12
5.1	Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage	12
5.2	Bestätigung	13
5.3	Schlussbemerkung	14

Abkürzungen

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AIB	Anlage im Bau
Anl.-Nr.	Anlagen-Nr.
AO	Abgabenordnung
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
LSN	Landesamt für Statistik Niedersachsen
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung
MI	Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
ND	Nutzungsdauer
NFAG	Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
PPP	Public-Private Partnership
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Tz	Textziffer
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen / Teil A
VOL/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen / Teil A

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2018

Ergebnisrechnung 2018

Finanzrechnung 2018

1 Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Nach § 153 Abs. 3 NKomVG obliegt in Gemeinden, in denen ein Rechnungsprüfungsamt nicht besteht, die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 Abs. 1 NKomVG dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises.

1.2 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018 mit den nach § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügenden Anlagen unter Hinzuziehung aller erforderlichen Unterlagen.

1.3 Durchführung der Prüfung

Der Jahresabschluss mit den erforderlichen Unterlagen wurde dem RPA im März 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung wurde in dem Zeitraum vom 30.03. bis 25.05.2022 (mit Unterbrechungen) durchgeführt. Während des geprüften Zeitraumes nahm Herr Manfred Liebhaber das Amt des Bürgermeisters, Herr Hubert Schwedland das Amt des Stadtdirektors wahr.

Zur Ausführung des Prüfungsauftrages wurden neben dem jeweiligen Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und beizufügenden Unterlagen - soweit erforderlich - die Belege der Samtgemeindekasse für die Stadt Lüchow sowie weitere die Zahlungsvorgänge begründende Unterlagen herangezogen.

Der Prüfungsumfang wurde entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Die Prüfung hat sich gem. § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit

verfahren wird. Dies erfolgt mittels Systemprüfungen (in Bezug auf Anordnungs-wesen, Buchführung, Richtlinien und Dienstanweisungen), der Prüfung auf Ord-nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs sowie einer Betracht-ung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Lüchow (Wendland).

Die Darstellung und Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresab-schlusses sowie erheblicher Abweichungen von den Haushaltsansätzen im An-hang (§ 56 KomHKVO) und im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) obliegt der Kommune. Es wird insoweit auf die seitens der Stadt erstellten Unterlagen verwiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Prüfung ist mit Frau Jirjahlke, der zuständigen Sachbearbeiterin der Kämmerei, erörtert worden.

1.4 Prüfung der Vorjahre und Entlastung

Die letzte Rechnungsprüfung erstreckte sich auf den Jahresabschluss 2017. Über diesen Jahresabschluss hat der Rat am 01.03.2021 beschlossen und zu-gleich dem Stadtdirektor Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Nachdem der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung am 04.06.2021 öffentlich bekannt gemacht wurde, lag der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht vom 07.06.2021 bis 18.06.2021 öffentlich aus (§ 129 Abs. 2 NKomVG). Damit verbunden waren Bekanntmachung und Auslegung des um die Stellungnahme der Stadtdirektors ergänzten Schlussberichtes des Rech-nungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 4 NKomVG).

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde wurde ent-sprechend unterrichtet.

2 Haushaltssatzung

Der Rat hat die Haushaltssatzung am 07.12.2017 beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung soll der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorgelegt werden (§ 114 Abs. 1 NKomVG). Diese Frist konnte nicht eingehalten werden, da bereits die Ratsbeschlüsse verspätet gefasst wurden.

Die Haushaltssatzung (für die Unerheblichkeitsgrenze die Hauptsatzung) enthielt die folgenden Festsetzungen:

	2018
Kreditermächtigung*	734.500,00 €
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen*	2.572.500,00 €
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2.169.000,00 €
Hebesatz Grundsteuer A	420 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	420 v.H.
Hebesatz Gewerbesteuer	420 v.H.
Unerheblichkeitsgrenze gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG für über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Entscheidungszuständigkeit Stadtdirektor)	5.000,00 €

**genehmigungspflichtig*

Die Haushaltssatzung wurde vom Landkreis Lüchow-Dannenberg als Kommunalaufsichtsbehörde am 16.01.2018 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 24.01.2018.

3 Jahresabschluss

3.1 Allgemeines

Der Stadtdirektor (nunmehr Herr Sascha Liwke) hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 (aktualisierte Fassung) am 23.05.2022 festgestellt (§ 129 Abs. 1 NKomVG). Die Vorjahreswerte wurden richtig in die Bücher des Haushaltsjahres vorgetragen.

3.2 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung als Plan-Ist-Vergleich stellt sich für den Prüfzeitraum in komprimierter Form wie folgt dar:

Haushaltsjahr	2018		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge	13.836.600,00 €	14.314.962,10 €	478.362,10 €
Ordentliche Aufwendungen	13.726.300,00 €	13.279.341,00 €	-446.959,00 €
Ordentliches Ergebnis	110.300,00 €	1.035.621,10 €	925.321,10 €
Außerordentliche Erträge	170.300,00 €	70.508,88 €	-99.791,12 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	9.541,83 €	9.541,83 €
Außerordentliches Ergebnis	170.300,00 €	60.967,05 €	-109.332,95 €
Jahresergebnis Überschuss / Fehlbetrag (-)	280.600,00 €	1.096.588,15 €	815.988,15 €

Die Teilergebnisrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung übereinstimmt.

Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich (§ 110 Abs. 4 NKomVG) konnte sowohl in der Planung als auch in der Rechnungslegung im Jahresergebnis erreicht werden.

3.3 Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung – hier in komprimierter Darstellung - hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	2018		
	Haushaltsplan	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
I. Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	13.014.400,00 €	13.352.116,25 €	337.716,25 €
Auszahlungen	15.119.200,00 €	14.456.135,59 €	-663.064,41 €
Saldo	-2.104.800,00 €	-1.104.019,34 €	1.000.780,66 €
II. Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	230.500,00 €	343.117,73 €	112.617,73 €
Auszahlungen	965.000,00 €	336.975,40 €	-628.024,60 €
Saldo	-734.500,00 €	6.142,33 €	740.642,33 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Saldo I. und II.)	-2.839.300,00 €	-1.097.877,01 €	1.741.422,99 €
III. Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	734.500,00 €	136.500,00 €	-598.000,00 €
Auszahlungen	176.000,00 €	132.494,15 €	-43.505,85 €
Saldo	558.500,00 €	4.005,85 €	-554.494,15 €
Finanzmittelveränderung (Saldo I., II. und III.)	-2.280.800,00 €	-1.093.871,16 €	1.186.928,84 €
IV. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-3.385,81 €	
+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres		3.153.371,75 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)		2.056.114,78 €	

Die haushaltsunwirksamen Zahlungen sowie der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn bzw. am Ende des Jahres können in der Finanzrechnung nach dem aktuellen verbindlichen Muster des MI (Muster 12) optional ausgewiesen werden. Von dieser Option wurde Gebrauch gemacht, sodass die Finanzrechnung zum Ende des Haushaltsjahres den Endbestand an Zahlungsmitteln ausweist. Dieser stimmt mit dem Saldo der Bilanzposition Aktiva / Nr. 4. „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein. Die Teilfinanzrechnungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe der vorgelegten Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Gesamtfinzrechnung übereinstimmt.

3.4 Bilanz

Die Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung erstellt.

3.4.1 Aktiva

Die Bilanzpositionen der Aktivseite – hier in komprimierter Darstellung – haben sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Aktiva	Vorjahr	31.12.2018	<i>Veränderung</i>
1. Immaterielles Vermögen	289.950,95 €	274.134,56 €	-15.816,39 €
2. Sachvermögen	34.315.956,40 €	33.284.638,18 €	-1.031.318,22 €
3. Finanzvermögen	1.270.622,32 €	1.345.057,41 €	74.435,09 €
4. Liquide Mittel	3.153.371,75 €	2.056.114,78 €	-1.097.256,97 €
Aktive			
5. Rechnungsabgrenzung	24.384,78 €	22.417,29 €	-1.967,49 €
Summe	39.054.286,20 €	36.982.362,22 €	-2.071.923,98 €

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens ist nachvollziehbar erfolgt.

Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen wird auf den dafür vorgesehenen Sachkonten und in der Anlagenbuchhaltung zutreffend abgebildet.

Die Abschreibungen und betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der abnutzbaren Vermögenswerte wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

3.4.2 Passiva

Die Bilanzpositionen der Passivseite – hier in komprimierter Darstellung – hat sich im Prüfzeitraum wie folgt entwickelt:

Passiva	Vorjahr	31.12.2018	<i>Veränderung</i>
1. Nettoposition	31.333.643,38 €	31.859.360,75 €	525.717,37 €
1.1 Basisreinermögen	21.649.013,34 €	21.649.013,34 €	0,00 €
1.2 Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Jahresergebnis	-201.525,02 €	895.063,13 €	1.096.588,15 €
1.4 Sonderposten	9.886.155,06 €	9.315.284,28 €	-570.870,78 €
2. Schulden	4.219.715,81 €	4.204.024,46 €	-15.691,35 €
3. Rückstellungen	3.456.750,00 €	801.100,00 €	-2.655.650,00 €
Passive			
4. Rechnungsabgrenzung	44.177,01 €	117.877,01 €	73.700,00 €
Summe	39.054.286,20 €	36.982.362,22 €	-2.071.923,98 €

Die Bilanzpositionen der Passiva werden zutreffend nachgewiesen. Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Schulden stellen sich folgendermaßen dar:

Schulden	Vorjahr	31.12.2018	<i>Veränderung</i>
2.1 Geldschulden	3.724.994,88 €	3.729.000,73 €	4.005,85 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kredite für			
2.1.2 Investitionen	3.724.994,88 €	3.729.000,73 €	4.005,85 €
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige			
2.1.4 Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 bis 2.5 Verbindlichkeiten	494.720,93 €	475.023,73 €	-19.697,20 €
Summe	4.219.715,81 €	4.204.024,46 €	-15.691,35 €

3.5 Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht

Dem Jahresabschluss ist nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG ein Anhang samt Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Schuldenübersicht, Forderungsübersicht, Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht sowie die Angaben im Anhang enthalten die nach den §§ 56 und 57 KomHKVO geforderten Mindestangaben.

3.6 Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr ist gemäß § 20 KomHKVO bzw. § 120 Abs. 3 NKomVG per Haushaltsrest zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen.

Eine Übersicht über die übertragenen Haushaltsreste wurden dem Jahresabschluss beigelegt (siehe 4.9).

Zum 31.12.2018 wurden im Ergebnishaushalt keine Haushaltsreste gebildet. Für Investitionsmaßnahmen standen 2018 Haushaltsreste aus 2017 in Höhe von 231.316,59 € zur Verfügung; zum 31.12.2018 wurden Haushaltsreste in Höhe von 728.750,49 € in das Folgejahr übertragen.

4 Hinweise, Empfehlungen, Prüfungsbemerkungen

4.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 117 Abs. 1 NKomVG sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Hauptverwaltungsbeamte. Eine Wertgrenze, bis zu welcher Höhe über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall als unerheblich gelten, wurde in der Hauptsatzung der Stadt Lüchow (Wendland) auf 5.000,00 € festgelegt. Soweit die Unerheblichkeitsgrenze überschritten wurde, hätte der Rat gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG über die betreffenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG beschließen müssen.

Im Jahresabschluss (Anlage 1, Blatt 18 und 19) wird darauf hingewiesen, dass es bei den Budgets zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kam, welche noch nicht per Ratsbeschluss genehmigt wurden (Heimat und Kultur 20.422,76 €; Sonstige Einrichtungen Kinder 105.684,04 €). Diese

Beschlüsse müssen nachgeholt werden. Zukünftig muss darauf geachtet werden, die erforderlichen Ratsbeschlüsse vor der beabsichtigten Maßnahme und vor der Überschreitung der Budgets einzuholen.

4.2 Bilanzierung zweckgebundener liquider Mittel aus einem Nachlass

Die Stadt Lüchow hatte aus einem Nachlass zweckgebundene liquide Mittel über 293.893,75 € erhalten, s. Tz 4.4 im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017. Es könnte sich hierbei um Sondervermögen ohne Sonderrechnung handeln. Laut den Zuordnungsvorschriften werden die Vermögensgegenstände der nicht rechtsfähigen kommunalen Stiftungen ohne Sonderrechnung in der Bilanz bei den vorgeschriebenen Bilanzpositionen gesondert oder als „davon-Vermerk“ ausgewiesen. Neben der Bilanzierung in den Aktiva muss das Sondervermögen ohne Sonderrechnung auch in den Passiva als zweckgebundene Rücklage bilanziert werden.

Eine Bilanzierung ist auch im Jahresabschluss 2018 nicht vorgenommen worden, wird aber mit dem Jahresabschluss 2019 nachgeholt.

5 Abschließende Prüfungsbescheinigung

5.1 Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage

Die Stadt Lüchow (Wendland) weist einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit („Cash Flow“) in Höhe von rd. 1,1 Mio. € aus. Im Jahresergebnis erzielt die Stadt jedoch einen Überschuss von knapp 1,1 Mio. €. Der verbliebene doppische Fehlbetrag aus Vorjahren von etwa 0,2 Mio. wird durch das positive Ergebnis vollkommen abgedeckt werden können. Bisher sind noch keine Rücklagen gegeben. Die Eigenkapitalquote hat sich von 80,2 % auf 86,1 % verbessert, wobei der Anteil der Schulden infolge der geringeren Bilanzsumme von 10,8 % auf 11,4 % gestiegen ist. Die finanziellen Verhältnisse der Stadt Lüchow (Wendland) sind insgesamt, auf den Berichtszeitraum bezogen, als **noch angespannt** zu bezeichnen.

5.2 Bestätigung

Der Verlauf, die Chancen und die Risiken der Haushaltsentwicklung wurden verwaltungsseitig dargestellt. Besondere Risiken, die zu außergewöhnlichen Belastungen in den folgenden Haushaltsjahren führen könnten, sind daneben nicht erkennbar.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dieser Bericht keine Einschränkungen enthält, wird gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

5.3 Schlussbemerkung

Nach § 129 NKomVG beschließt die Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Stadtdirektors.

Dieser Schlussbericht ist zusammen mit der Stellungnahme des Stadtdirektors dem Rat zur Entscheidung über die Entlastung vorzulegen.

Lüchow, den 30.05.2022

gez. Unterschrift

Schattauer

Ergebnisrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	Ergebnis 2017 €	Ergebnis 2018 €	Veränderungen durch Nachtrag €	Ergebnis 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren €	zu Spalte 6 davon bisher nicht bewilligte über- und außerplan- mäßige Aufwendungen €
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentlichen Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	13 826 746,10	11 367 000,00	0,00	11 607 245,19	240 245,19	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22 096,56	9 400,00	0,00	21 370,49	11 970,49	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	876.971,41	822 200,00	0,00	848 974,40	26 774,40	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Bei- träge und ähnliche Entgelte für Investi- tionstätigkeit)	68 814,63	61 800,00	0,00	76 933,50	15 133,50	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	753 565,64	700 900,00	0,00	797 151,60	96 251,60	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	83 073,77	117 600,00	0,00	73 873,00	-43 727,00	0,00	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	492 896,28	300 000,00	0,00	337 028,83	37 028,83	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentlichen Erträge	<u>474 961,19</u>	<u>457 700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>552 385,09</u>	<u>94 685,09</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Summe ordentlichen Erträge	16.599.125,58	13.836.600,00	0,00	14.314.962,10	478.362,10	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen							
13 Personalaufwendungen	262 157,33	283 300,00	0,00	265 469,67	-17 830,33	0,00	0,00
14 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	1 915 090,04	2 029 500,00	0,00	1.640.609,84	-388 890,16	0,00	0,00
16 Abschreibungen	1 373 314,06	1 334 300,00	0,00	1 443 417,12	109 117,12	0,00	0,00
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.679,45	100 400,00	0,00	72 105,50	-28 294,50	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	11 117 294,36	9 249 000,00	0,00	9 198 345,05	-50 654,95	900,00	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>700 209,51</u>	<u>729.800,00</u>	<u>0,00</u>	<u>659 393,82</u>	<u>-70 406,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20. Summe ordentliche Aufwendungen	15.467.744,75	13.726.300,00	0,00	13.279.341,00	-446.959,00	900,00	0,00
21. Ordentliches Ergebnis	1.131.380,83	110.300,00	0,00	1.035.621,10	925.321,10	-900,00	0,00
22 Außerordentliche Erträge	197 614,06	170 300,00	0,00	70 508,88	-99 791,12	0,00	0,00
23 Außerordentliche Aufwendungen	<u>96 931,04</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>9 541,83</u>	<u>9 541,83</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
24. Außerordentliches Ergebnis	100.683,02	170.300,00	0,00	60.967,05	-109.332,95	0,00	0,00
25. Jahresergebnis	<u>1.232.063,85</u>	<u>280.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.096.588,15</u>	<u>815.988,15</u>	<u>-900,00</u>	<u>0,00</u>

Geprüft

30. Mai 2022

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lütchow

gez. Unterschrift

**Finanzrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Veränderungen durch Nachtrag €	Ergebnis 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren €	zu Spalte 6 davon bisher nicht bewilligte über- und außerplan- mäßige Auszahlungen €
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	13 625 191,16	11 367 000,00	0,00	11 616 576,55	249 576,55	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23 176,56	9 400,00	0,00	20 995,49	11 595,49	0,00	0,00
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit)	71 142,13	61 800,00	0,00	78 070,00	16 270,00	0,00	0,00
5 Privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	746 232,91	700 900,00	0,00	870 653,09	169 753,09	0,00	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	79 015,90	117 600,00	0,00	71 974,28	-45 625,72	0,00	0,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	477 011,80	300 000,00	0,00	325 364,31	25 364,31	0,00	0,00
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	396 248,06	457 700,00	0,00	368 482,53	-89 217,47	0,00	0,00
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.418.018,52	13.014.400,00	0,00	13.352.116,25	337.716,25	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	259 416,79	283 300,00	0,00	259 920,94	-23 379,06	0,00	0,00
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1 619 844,62	2 029 500,00	0,00	1 546 915,65	-482 584,35	0,00	0,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	106 097,66	100 400,00	0,00	65 403,36	-34 996,64	0,00	0,00
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	9 701 485,73	11 976 200,00	0,00	11 871 779,32	-104 420,68	900,00	0,00
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	769 265,87	729 800,00	0,00	712 116,32	-17 683,68	0,00	0,00
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.456.110,67	15.119.200,00	0,00	14.456.135,59	-663.064,41	900,00	0,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.961.907,85	-2.104.800,00	0,00	-1.104.019,34	1.000.780,66	-900,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27 204,04	20 000,00	0,00	92 890,33	72 890,33	0,00	0,00
20 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	42 400,62	0,00	0,00	169 130,66	169 130,66	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	474 505,54	210 000,00	0,00	77 392,00	-132 608,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	3 653,79	500,00	0,00	3 704,74	3 204,74	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	547.763,99	230.500,00	0,00	343.117,73	112.617,73	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29 406,87	50 000,00	0,00	3 382,88	-46 617,12	5 900,00	0,00
26 Baumaßnahmen	272 183,78	582 100,00	0,00	321 685,41	-260 414,59	208 775,76	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38 523,45	132 900,00	0,00	10 507,11	-122 392,89	15 240,83	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierte Zuwendungen	0,00	200 000,00	0,00	1 400,00	-198 600,00	1.400,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	12 500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.614,10	965.000,00	0,00	336.975,40	-628.024,60	231.316,59	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	195.149,89	-734.500,00	0,00	6.142,33	740.642,33	-231.316,59	0,00
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.157.057,74	-2.839.300,00	0,00	-1.097.877,01	1.741.422,99	-232.216,59	0,00
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1 863 300,00	734 500,00	0,00	136 500,00	-598 000,00	0,00	0,00
35 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	140 141,45	176 000,00	0,00	132 494,15	-43 505,85	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.723.158,55	558.500,00	0,00	4.005,85	-554.494,15	0,00	0,00
37. Finanzmittelbestand	4.880.216,29	-2.280.800,00	0,00	-1.093.871,16	1.186.928,84	-232.216,59	0,00
38 haushaltswirksame Einzahlungen (u a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	241 307,09	0,00	0,00	148 159,77	148 159,77	0,00	0,00

	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Veränderungen durch Nachtrag €	Ergebnis 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren €	zu Spalte 6 davon bisher nicht bewilligte Ober- und außerplan- mäßige Auszahlungen €
1	2	3	4	5	6	7	8
39 haushaltsunwirksame Auszahlungen (u a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	152 547,72	512 100,00	0,00	151 545,58	-360 554,42	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	88.759,37	-512.100,00	0,00	-3.385,81	508.714,19	0,00	0,00
41 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1 815 603,91	3 153 371,75	0,00	3 153 371,75	0,00	0,00	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	<u>3.153.371,75</u>	<u>360.471,75</u>	<u>0,00</u>	<u>2.056.114,78</u>	<u>1.695.643,03</u>	<u>-232.216,59</u>	<u>0,00</u>

Gepüft

30. Mai 2022

Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüneburg

gez. Unterschrift

Bilanz der Stadt Lüchow (Wendland) zum 31. Dezember 2018

		31.12 2017	31.12 2018			31.12 2017	31.12 2018
		€	€			€	€
Aktiva				Passiva			
1	Immaterielles Vermögen			1	Nettoposition		
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	1 1	Basis-Reinvermögen		
1 2	Lizenzen	868,70	868,70	1 1 1	Reinvermögen	21 649 013,34	21 649.013,34
1 3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1 1 2	Sollfehlbetrag aus kameraleen Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1 4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	259 401,90	243 585,51			<u>21 649 013,34</u>	<u>21 649 013,34</u>
1 5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1 2	Rücklagen		
1 6	Sonstiges immaterielles Vermögen	<u>29 680,35</u>	<u>29 680,35</u>	1 2 1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
		<u>289 950,95</u>	<u>274.134,56</u>	1 2 2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2	Sachvermögen			1 2 3		0,00	0,00
2 1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5 760 590,02	5 758 439,34	1 2 4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2 5	Sonstige Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
2 3	Infrastrukturvermögen	17 229 726,07	16.622 259,27			0,00	0,00
2 4	Bauten auf fremden Grundstücken	84 211,26	83 058,07	1 3	Jahresergebnis		
2 5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.467,95	66 467,95	1 3 1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-1 433 588,87	-201 525,02
2 6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6 848,12	4.907,30	1 3 2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Zusätzlich: Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen 0,00 €)	<u>1 232 063,85</u>	<u>1 096 588,15</u>
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1 581 935,58	1.436 209,64			-201 525,02	895 063,13
2 8	Vorräte	0,00	0,00	1 4	Sonderposten		
2 9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>1 215,77</u>	<u>59 166,46</u>	1 4 1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8 593 339,59	8.014 260,39
		<u>34 315 956,40</u>	<u>33 284 638,18</u>	1 4 2	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.195.628,87	1.203 337,29
3	Finanzvermögen			1.4 3	Gebuhrenaussgleich	0,00	0,00
3 1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3 2	Beteiligungen	365.546,83	365 546,83	1 4 5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	97 186,60	97 686,60
3 3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1 4 6	Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3 4	Ausleihungen	28 015,05	24 310,31			<u>9 886 155,06</u>	<u>9 315 284,28</u>
3 5	Wertpapiere	0,00	0,00			31 333.643,38	31 859 360,75
3 6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	495 479,69	519 826,91	2	Schulden		
3 7	Forderungen aus Transferleistungen	130 729,00	153.375,93	2 1	Geldschulden		
3 8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	91 432,10	121 013,12	2 1 1	Anleihen	0,00	0,00
3 9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	<u>159.419,65</u>	<u>160 984,31</u>	2.1 2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3 724 994,88	3 729 000,73
		<u>1 270 622,32</u>	<u>1 345 057,41</u>	2 1 3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
4	Liquide Mittel	3 153.371,75	2 056 114,78	2 1 4	Sonstige Geldschulden	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	24 384,78	22 417,29			<u>3 724 994,88</u>	<u>3 729 000,73</u>
				2 2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9 279,03	5 100,15
				2 3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176 788,47	132 402,45
				2 4	Transferverbindlichkeiten		
				2 4 1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	25 936,00
				2 4 2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	546,82	486,99
				2 4 3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
				2 4 4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2 4 5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
				2 4 6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2 4 7	Andere Transferverbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

		546,82	26 422,99
2 5	Sonstige Verbindlichkeiten		
2 5 1	Durchlaufende Posten		
2 5 1 1	Verrechnete Mehrwertsteuer	3 898,38	920,97
2 5 1 2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1 497,97	1.462,01
2 5 1.3	Sonstige durchlaufende Posten	295.613,90	295 036,73
2 5 2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2 5 3	Empfangene Anzahlungen	6 058,53	4 868,00
2 5 4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1 037,83	8 810,43
		<u>308 106,61</u>	<u>311 098,14</u>
		4 219 715,81	4 204 024,46
3	Rückstellungen		
3 1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	7 400,00	9 800,00
3 3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	370 000,00	503 100,00
3 4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3 5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3 6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2 830 000,00	171 000,00
3 7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	62 250,00	55 400,00
3 8	Andere Rückstellungen	<u>187 100,00</u>	<u>61 800,00</u>
		3.456 750,00	801.100,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	44 177,01	117 877,01
		<u>44 177,01</u>	<u>117 877,01</u>
Bilanzsumme		<u>39 054 286,20</u>	<u>36 982.362,22</u>

Bilanzsumme 39 054.286,20 36 982 362,22

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste aus dem Vorjahr Ermächtigungsübertragung für Investitionen	728 750,49 €
2	Bürgschaften	0,00 €
3	Gewährleistungsverträge	0,00 €
4	Verpflichtungsermächtigungen	2 572 500,00 €
5	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
6	über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	125 514,44 €

Luchow (Wendland), 23. Mai 2022

Geprüft
30. Mai 2022
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Luchow
gez. Unterschrift

Sascha Lytke
Sascha Lytke
(Stadtdirektor)